

# STREIK-MELDUNGEN / INFORMATIONEN

aus der allgemeinen Presse + **DB-Konzern** (s. Seite 3)

## GENERELL:

**Bitte VOR Fahrtantritt** die jeweils relevante **ÖPNV-Verbindung** in den bekannten Fahrplan-Auskunftssystemen

- **DB-Navigator** oder [www.bahn.de](http://www.bahn.de) (hpts. für **BAHN-Verkehr**)
- **myVRN-App** oder [www.vrn.de](http://www.vrn.de) (hpts. für **BUS-Verkehr** sowie **kombinierter REISEKETTEN**)
- KVV.regiomove-App
- [www.avg.info](http://www.avg.info) / [www.avg.info/fahrplan/abfahrtsmonitor](http://www.avg.info/fahrplan/abfahrtsmonitor) (hpts. für **STADTBAHN-Fahrten**)

**überprüfen !!!**

**ZEIT-ONLINE / Mobilität 2024-03**

**Tarifstreit bei der Bahn**

## Lokführer streiken ab Mittwoch 35 Stunden lang bei der Deutschen Bahn

Erst der Güterverkehr, dann der Personenverkehr: Bahnreisende müssen noch in dieser Woche umplanen. Claus Weselsky kündigte an, danach Streiks nicht vorab anzukündigen.

Aktualisiert am 4. März 2024, 11:23 Uhr © / Quelle: ZEIT ONLINE, [akm](#) / [70 Kommentare](#) / [🔖](#)

Nach dem erneuten Scheitern der Tarifverhandlungen bei der Deutschen Bahn hat der Chef der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Claus Weselsky, einen neuen Streik angekündigt. Er solle **35 Stunden** dauern und am Mittwoch im Güterverkehr beginnen, sagte er. Am **Donnerstag um 2 Uhr soll demnach dann der Personenverkehr folgen.**

Anschließend will die GDL keine Ankündigungsfristen mehr durchführen. "Es folgen nach dem ersten Streik weitere Streiks ohne zusätzliche Informationen", sagte Weselsky. "Sogenannte Wellenstreiks". Damit sei die Eisenbahn kein zuverlässiges Verkehrsmittel mehr, sagte er.

Die GDL warf der Deutschen Bahn vor, sich in den jüngsten Gesprächen nicht an die Absprachen gehalten zu haben. Diese waren bereits am vergangenen Donnerstag ohne Ergebnis abgebrochen worden. Die Bahn teilte mit, die GDL habe die Verhandlungen abgebrochen.

Die Gewerkschaft dementierte das nicht, warf der Bahn aber vor, sich nicht an die Absprachen zur Kommunikation nach außen gehalten zu haben. "Diese Informationen sind gezielt vom DB-Management durchgestochen worden, um es dann der Gewerkschaftsseite anzuhängen", teilte die Gewerkschaft mit.

Gescheitert sind die Verhandlungen der Deutschen Bahn zufolge an der Kernforderung der Gewerkschaft nach einer Absenkung der Wochenarbeitszeit. Die Bahn lehnt das ab, hat in den Wochen zuvor aber Lösungen im Rahmen bestehender Arbeitszeit-Wahlmodelle vorgeschlagen.

*Dieser Artikel wird weiter aktualisiert.*

>> Ende des Presse-Artikels / bitte selbstständig auf dem Laufenden halten

**siehe FOLGESEITE**

Aktuelle Info vom **DB-Konzern**

**Von:** DB Konzern

**Gesendet:** Montag, 4. März 2024 16:45

**Betreff:** **GDL-Streik 35 Stunden**\_Do 07.03. 2:00 Uhr bis Fr 08.03. 13:00 Uhr - Einschränkungen im SPNV

Sehr geehrte Damen und Herren,

die GDL ruft zum **Streik von Donnerstag, den 07. März 2024, 2:00 Uhr bis Freitag, 08. März 2024 13:00 Uhr** auf.

Anhängend finden Sie einen Link zum Presseblock, zur weiteren Verwendung.

In den Verkehren der DB Regio führt dies zu Einschränkungen. Das Streikkonzept wird derzeit aktualisiert. Sobald dieses zur Verfügung steht, werde ich Sie informieren.

Das Konzept kann bei möglicher Bestreikung von Stellwerken oder höherer Streikbeteiligung als angenommen, nicht wie geplant gefahren werden.

Nach Streikende am Freitag werden die Verkehre dispositiv wieder hochgefahren, es kann aber noch zu Einschränkungen kommen.

**Im Anschluss soll/kann es zu weiteren, sogenannten „Wellenstreiks“ kommen.** Eine vorherige Ankündigung von 48 Std. wird es hier leider nicht mehr geben.

**INFO-LINK:**

<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/mobilitaet/tarifkonflikt-mit-deutscher-bahn-gdl-streikt-ab-donnerstag-fur-35-stunden-11306389.html>

Mit freundlichen Grüßen  
Verkehrsvertragsmanagement RheinNeckarPfalz, R.RR-MI-V 3  
DB Regio AG  
Am Victoriaturm 2, 68163 Mannheim

